BR-KLASSIK STUDIO-KONZERTE 2020/2021

Zeit für Musik

BR KLASSIK

BR_Studiokonzerte_Saisonflyer_DinLang_2020_RZ.indd 1 21.02.20 13:45

Di. 13. Oktober 2020, Studio 2, 20.00 Uhr

RAFAEL FINGERLOS BARITON
SASCHA EL MOUISSI KLAVIER

Als durch die Luft wirbelnder Papageno flog Rafael Fingerlos am Neujahrsmorgen 2019 in die Wohnzimmer von Millionen Fernsehzuschauern des Wiener Neujahrskonzerts. Der Sänger ist mittlerweile nicht mehr nur an seinem Stammhaus, der Wiener Staatsoper, bekannt und beliebt: Auch bei den Salzburger Festspielen, in Dresden, Köln oder Nürnberg war er in verschiedenen Produktionen zu erleben. Zunehmend profiliert sich der aus dem Lungau stammende Bariton auch als Konzertsänger. Im BR-KLASSIK-Studiokonzert durchstreifen Rafael Fingerlos und sein Klavierpartner Sascha El Mouissi das weite Feld des Liedgesangs – von der Volksweise über das Kunstlied bis zu einer eigenen Komposition am Schluss des Programms.

Lieder von **Ludwig van Beethoven**
(Liederkreis „An die ferne Geliebte“, op. 98),
Max Bruch und **Johannes Brahms** sowie
Volksliedbearbeitungen

Moderation: Falk Häfner

BR_Studiokonzerte_Saisonflyer_DinLang_2020_RZ.indd 2 21.02.20 13:45

Di. 10. November 2020, Studio 2, 20.00 Uhr

FRANÇOIS LELEUX OBOE
EMMANUEL STROSSER KLAVIER

Es gibt nicht viele Oboisten, die sich als Solist einen vergleichbar bekannten Namen erspielt haben wie François Leleux. Schon mit 18 Jahren wird er Solo-Oboist an der Pariser Oper. Wenig später kommt er in derselben Position für zwölf Jahre zum BR-Symphonieorchester. Schließlich übernimmt er eine Professur an der Münchner Musikhochschule und baut seine Solistenkarriere kontinuierlich aus, angetrieben von der Überzeugung, dass die Zuhörer „den sinnlichen Ton der Oboe lieben: einen Ton, der die Seele öffnet". Mit Emmanuel Strosser verbindet ihn eine lange musikalische Partnerschaft. Im Studio 2 präsentieren die beiden vielseitige französische und deutsche Duos.

Werke von **Camille Saint-Saëns, Henri Dutilleux, Claude Debussy, Robert Schumann, Francis Poulenc** und **Antal Doráti**

Moderation: Meret Forster

BR_Studiokonzerte_Saisonflyer_DinLang_2020_RZ.indd 3 21.02.20 13:45

Di. 19. Januar 2021, Studio 2, 20.00 Uhr

THE WAVE QUARTET
MUSIK FÜR VIER MARIMBAS

Dass Schlagzeuger nicht nur rhythmisches Feuerwerk entfachen, sondern auch im nuancenreichen Piano miteinander musizieren können, zeigt das Wave Quartet auf eindrückliche Art und Weise. Vor zwölf Jahren gründet der international renommierte Marimbaspieler Bogdan Bacanu mit Christoph Sietzen, Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs 2014, und den als Marimba-Duo bekannten Musikern Emiko Uchiyama und Vladi Petrov das Wave Quartet. Von Österreich aus ist es seitdem viel herumgekommen. Anfang 2019 hat Nico Gerstmayer im Quartett Vladi Petrov abgelöst. Zum Studiokonzert bringen die vier Marimba-Virtuosen eine *Carmen*-Version, Tangos von Piazzolla und ein für sie eigens gesetztes Dorman-Arrangement mit.

Werke von **Rune Tonsgaard Sørensen, The Wave Quartet, Astor Piazzolla, Tobias Broström, Suzanne Vega** und **Avner Dorman**

Moderation: Meret Forster

BR_Studiokonzerte_Saisonflyer_DinLang_2020_RZ.indd 4 21.02.20 13:45

Di. 23. Februar 2021, Studio 2, 20.00 Uhr

HERBERT SCHUCH
KLAVIER

Klassische Werke und moderne Kompositionen gegenüberzustellen, ist schon seit vielen Jahren das Markenzeichen des Pianisten Herbert Schuch. Auf einer seiner jüngsten CDs hat er Beethovens Bagatellen regelrecht verzahnt mit György Ligetis Miniaturen des Zyklus *Musica ricercata*. Erstaunlich dabei, wie das Neue das Alte beeinflusst und umgekehrt: Wie modern, ja gelegentlich avantgardistisch Beethovens Musik wirkt und wie klassisch Ligeti anmuten kann. Auch vor Beethovens Klaviersonate, op. 31 Nr. 1 setzt er einen zeitgenössischen Prolog und stellt damit die Kategorien „Alt“ und „Neu“ in Frage.

Ludwig van Beethoven
Elf Bagatellen, op. 119

György Ligeti
„Musica ricercata“

Franz Schubert
Impromptu c-Moll, D 899/1

Henri Pousseur
„Coups de dés en échos“

Ludwig van Beethoven
Sonate G-Dur, op. 31/1

Moderation: Falk Häfner

Di. 20. April 2021, Studio 2, 20.00 Uhr

GOLDA SCHULTZ SOPRAN
JONATHAN WARE KLAVIER

Sie habe einfach alles, was eine Sängerin brauche, schrieb die New York Times über Golda Schultz: Kraft, Sicherheit, Ausstrahlung. In kürzester Zeit hat sich die aus Südafrika stammende Sopranistin an die Spitze der Opernhäuser weltweit gesungen: New York, Wien, Zürich, München – überall schwärmt man von ihrem voluminös strahlenden Sopran, ihrer Spielfreude und ihrer Bühnenpräsenz. Doch auch die intimen Momente des Liederabends genießt die Sängerin, wenn Dichtung, Musik und Stimme zu einem Drama auf kleinstem Raum werden. Gemeinsam mit dem Texaner Jonathan Ware am Klavier erkundet sie mit einem reinen Komponistinnen-Programm weithin unbekanntes feminines Terrain.

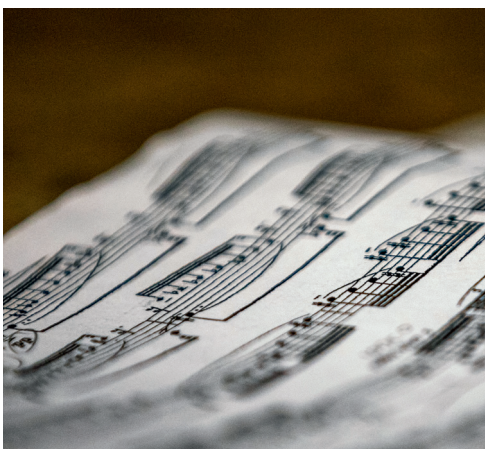
Lieder und Gesänge von **Hildegard von Bingen, Clara Schumann, Lili Boulanger, Amy Beach** und **Kathleen Tagg**

Moderation: Falk Häfner

BR_Studiokonzerte_Saisonflyer_DinLang_2020_RZ.indd 6 21.02.20 13:45

Mo. 31. Mai 2021, Studio 2, 20.00 Uhr

FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER



Künstlerisches Miteinander statt Wettbewerbsanspannung: In zwei Kammerkonzerten musizieren die aktuellen Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD gemeinsam. Im Mittelpunkt steht die Suche nach musikalischem Ausdruck und künstlerischer Vollkommenheit.

Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart, Henry Cowell, Astor Piazzolla, Wolfgang Schlüter, Iannis Xenakis, Antonín Dvořák, Joseph Haydn, Darius Milhaud, Alexej Gerassimez, Anders Koppel** und **Béla Bartók**

gefördert von

SIEMENS
Ingenuity for life

Karten

EINZELKARTEN
Euro 26,– / 35,–
Euro 18,– / 22,– (Festival der ARD-Preisträger)
Schüler und Studenten: Euro 8,– bereits im VVK
(begrenztes Kontingent)
BRticket 0800-59 00 594 (national, gebührenfrei)
+49 89 59 00 10 880 (international)
shop.br-ticket.de
München Ticket 089 / 54 81 81 81
Vorverkauf ab Di., 16. Juni 2020

ABONNEMENT (6 KONZERTE)
Euro 110,– / 145,–
25% Ersparnis im Vergleich zum Einzelkartenkauf!
Bestellung per Fax (siehe Abreißkarte) beim Abonnementbüro
des Bayerischen Rundfunks: 089 / 59 00 18 42 326
Abonnements ab sofort erhältlich

Weitere Informationen bei der Abo-Hotline:
0800-59 00 595 (national, gebührenfrei)
+49 89 55 80 80 (international)

KLASSIK-INFO
0800-59 00 444
br-klassik@br.de

BR_Studiokonzerte_Saisonflyer_DinLang_2020_RZ.indd 8 21.02.20 13:46